
17. Bundesweites Seminar "Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis": Kompetenzorientierung im Muttersprachlichen Unterricht

20. – 21. April 2018, Hörsaal 6, PH Oberösterreich, Linz, Kaplanhofstraße 40

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM) durchgeführt.

Das Seminar ist eine bundesweite Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltung für LehrerInnen des Muttersprachlichen Unterrichts und von Deutsch als Zweitsprache sowie alle interessierten LehrerInnen (alle Schularten), die mit Lehrpersonen des Muttersprachlichen Unterrichts und des DaZ-Unterrichts kooperieren (möchten).

Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Kompetenzorientierung, zentrale Fragen und Beispiele der Methodik und Didaktik des Erstsprachenunterrichts sowie die Diskussion betreffend den aktuellen Status quo, die Bedeutung und Rolle des Erstsprachenunterrichts im Kontext eines Gesamtkonzepts sprachlicher Bildung. Weiters werden auch Möglichkeiten und Modelle der Zusammenarbeit von klassenführenden LehrerInnen sowie Sprach- und Fachlehrenden mit MuttersprachenlehrerInnen thematisiert.

Inhalte

- Status quo zum Muttersprachlichen Unterricht in Österreich und international - Verankerung im System
- Bedeutung, Rolle und Aufgaben des Muttersprachlichen Unterrichts im Kontext der durchgängigen Sprachbildung
- Reflexion der Erfahrungen in der Tätigkeit als Muttersprachenlehrende
- Fachlicher Austausch zum Thema Kompetenzorientierung im Muttersprachlichen Unterricht
- Inhaltliche Vertiefung zum Thema in einem Konzept der durchgängigen Sprachbildung: Welche Sprache vermitteln die Muttersprachenlehrenden? Welche methodisch-didaktischen Konzepte gibt es?
- Auswahl und Analyse bestehender Materialien, Entwicklung kompetenzorientierter Lehr- und Lernmaterialien
- Ergebnisse aus Forschungsprojekten zum Muttersprachlichen Unterricht

Ziele

- Auf- und Ausbau eines bundesweiten ReferentInnen-Netzwerks zum Thema
- Kennenlernen innovativer und kooperativer Konzepte der sprachlichen Bildung für Lehrenden der Erstsprachen
- Analyse und Entwicklung von Materialien für kompetenzorientierten Muttersprachlichen Unterricht
- Weiterentwicklung des Themas im Kontext des Konzepts einer durchgängigen Sprachbildung

Zielgruppe

- LehrerInnen aller Schularten, insbesondere Lehrpersonen für den Muttersprachlichen Unterricht sowie Deutsch als Zweitsprache
- PH-MitarbeiterInnen, die in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Schulentwicklung mit dem Thema Muttersprachlicher Unterricht befasst sind
- MitarbeiterInnen von Kooperationspartnern (Vereine, NGO u.a.)
- Interessierte Studierende (Lehramt)

Anmeldung: bis 18.3.2018 über PH-Online (PH Oberösterreich): LV-Nr. 26F8ÜSB001 unter:

<https://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=264781&pSpracheNr=1>

- **Falls Sie in PH-Online noch nicht erstangemeldet sind, müssen Sie zuerst eine Erstanmeldung durchführen. Bitte beachten Sie dazu die Informationen in der Beilage zum Programm.**

Kontakt an der PH Oberösterreich: catherine.carre-karlinger@ph-ooe.at

Programm

Freitag, 20.4.2018

Zeit	Inhalt
ab 13:00 Uhr	Registrierung, Anmeldung zu den Workshops
13:30 – 13:50	Begrüßung durch die VeranstalterInnen (Daniela Gronold, BMBWF; VR Josef Oberneder, PH Oberösterreich) Vorstellung des Programms (Catherine Carré-Karlinger, PH Oberösterreich))
13:50 – 14:15	Status quo und aktuelle Entwicklungen und Perspektiven zum Muttersprachlichen Unterricht in Österreich (Daniela Gronold, BMBWF)
14:15 – 16:00	Impulsreferate : Über die Grenzen schauen Muttersprachlichen Unterricht (MU) /Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)/ Heimat-Sprache und Kultur (HSK): Internationale Perspektiven zu Schule – Unterricht – Profession Schweiz: Silvia Bollhalder, Erziehungsdirektion Basel-Stadt (CH) Deutschland: Antje Hansen und Sarah McMonagle, Universität Hamburg, KoMBI (D)
16:00 – 16:30	Pause
16:30 – 17:45	Innovative didaktische Ansätze und Kompetenzorientierung im Muttersprachlichen Unterricht - Didaktische Modelle am Beispiel des LG Muttersprachlicher Unterricht (Catherine Carré-Karlinger, PH Oberösterreich) Herausforderungen und Chancen des Muttersprachlichen Unterrichts beim Übergang Elementarstufe – Primarstufe (Rainer Hawlik, PH Wien)
17:45 – 19:00	Der Muttersprachliche Unterricht in Österreich – Erfahrungen, Bedarfe und Perspektiven von Schulen, Hochschulen, außerschulischen BildungspartnerInnen Austausch und Diskussion in Arbeitsgruppen
19:00 – 19:45	Buffet
ab 19:45	Kulturprogramm

Samstag, 21.4.2018

Zeit	Inhalt
09:00 – 09:30	Inhaltliche Vorschau auf die Workshops (Catherine Carré-Karlinger, PH OÖ)
09:30 – 11:00 und 11:30 – 13:00	Workshops zur Wahl (Wechsel des Workshops erfolgt in der Pause) 1. Die Magie des Erzählens in verschiedenen Sprachen – Mehrsprachige literale Förderung mit den Projekten MELIFA und SAMS (Katja Schnitzer, PH FHNW, Schweiz) 2. Reise durch die Sprachenlandschaft – Sprachenübergreifende Perspektiven (Barbara Schrammel-Leber, BIMM) 3. Sprachsensibler Unterricht im Kontext des Muttersprachlichen Unterrichts (Katharina Lanzmaier-Ugri, PH Steiermark) 4. Mehrsprachige Alphabetisierung (Dženita Özcan, SFZ Wien)
Pause: 11:00 – 11:30	5. Mehrsprachigkeitsdidaktik und die Einbindung digitaler Medien im Sprachenunterricht (Erika Hummer, PH Wien)
13:00 – 13:30	Informationen zur Entwicklung eines bundesweiten „Netzwerks Muttersprachlicher Unterricht“ (BIMM) und Feedback zur Veranstaltung